

Fertilichron® female

Phytostoffe und weitere Nahrungsergänzungs-Substanzen der Anti-Aging-Medizin zur Verbesserung der Fertilität der Frau, in chronobiologischer Darreichung.

Grundlagen

In der Definition der Mayo Klinik ist weibliche Fruchtbarkeit die Fähigkeit einer Frau, ein Kind zu empfangen. Bis zu fünfzig Prozent der Reproduktionsstörungen gehen auf das Konto des weiblichen Körpers, und in bis zu weiteren zwanzig Prozent finden sich Faktoren sowohl bei der Frau als auch beim Mann. Viele negative Faktoren können die weibliche Fruchtbarkeit beeinträchtigen: Eisprung-Unregelmäßigkeiten, beschädigte Follikel, Entzündungen und andere Erkrankungen der Gebärmutter, hormonelle Veränderungen und das biologische Alter. Weil sie nicht nur die Hormonbalance verbessern, sondern auch die anderen Ursachen einer weiblichen Fertilitätsstörung abmildern können, spielen ausgewählte Mikronährstoffe eine sehr wichtige Rolle für Frauen, die sich eine Schwangerschaft wünschen.

Die Fruchtbarkeit der Frau erreicht Anfang 20 den Höhepunkt und fällt nach neuesten Erkenntnissen qualitativ bereits um das 30. Lebensjahr und besonders deutlich nach dem 35. ab. Zu diesem Zeitpunkt verfügt der weibliche Körper Schätzungen zufolge nur mehr über rund zwölf Prozent der Follikelmenge, mit der er geboren wurde, und mit 40 nur noch über drei Prozent.

Als Follikel mit der darin enthaltenen Eizelle werden schlauchartige Bläschen im Eierstock bezeichnet, die bereits seit der Geburt angelegt sind, aber erst ab der Pubertät heranreifen. Von gesunden Frauen im Alter von 30 Jahren mit Kinderwunsch werden bei entsprechenden Voraussetzungen drei von vier, also 75 Prozent, innerhalb eines Jahres ohne fruchtbarkeitsunterstützende Maßnahmen beziehungsweise ohne künstliche Befruchtung oder assistierte Reproduktion schwanger. Mit 36 Jahren sind es 66 Prozent und mit 40 Jahren nur noch 44 Prozent.

Die Zahl der Fehlgeburten erreicht im Alter um die 20 Jahre etwa neun Prozent der Schwangerschaften und erhöht sich auf über 50 Prozent mit 42 Jahren.

Im August 2013 lieferte das amerikanische Zentrum für nationale Gesundheitsstatistik in Hyattsville (US-Bundesstaat Maryland) überraschende Zahlen, die vielleicht Anhaltspunkte liefern, die auch für andere westliche Nationen gelten. Den neuesten Erkenntnissen zu Folge bestehen unterschiedliche Entwicklungstrends, einerseits die Fähigkeit der Frau betreffend, schwanger zu werden, und andererseits in Bezug auf ihren großen Wunsch, eine Schwangerschaft dann erfolgreich abzuschließen.

In die Bewertung aufgenommen wurden 12.279 verheiratete Frauen im Alter bis 44 Jahre und 10.403 Männer, ebenfalls bis 44 Jahre. Die Zahl von Frauen mit Störungen der Fruchtbarkeit nahm seit 1982 bis 2010 tatsächlich von 8,5 Prozent auf 6 Prozent ab. Als unfruchtbar wurden Frauen definiert, die in zwölf Monaten ununterbrochener Ehe mindestens einmal pro Monat sexuell aktiv waren und keine Verhütungsmittel verwendeten. Gleichzeitig stieg jedoch der Anteil von Schwangerschaften mit schweren Problemen oder nicht erwünschtem Ausgang von 11 Prozent (1982) auf zwischen- durch bis zu 15 Prozent.

Warum die eine Entwicklung positiv, die andere negativ war, kann nur vermutet werden. Faktoren, die sich auswirken können sind: das angestiegene Alter bei der Eheschließung und bei der ersten Entbindung, jedoch auch sexuell übertragbare Krankheiten, Umweltgifte, Lebensstil-Faktoren wie Übergewicht oder Auswirkungen der stark angestiegenen Unfruchtbarkeitsbehandlungen. Weder der finanzielle Status der Frauen, noch der Grad ihrer Bildung wirkten sich statistisch aus.

Die so genannte behinderte Fruchtbarkeit – gekennzeichnet durch schwere Schwangerschaftsprobleme – zeigte eine deutliche Alters-Abhängigkeit. Nur halb so viele Frauen im Alter bis 24 Jahren im Vergleich zur Altersgruppe von 24 bis 44 waren betroffen. Wichtige Schlussfolgerung bei jedem Kinderwunsch:

Die Zeitspanne für Optimierung aller Voraussetzungen nutzen.

Da eine geschwächte Fruchtbarkeit mehrere Ursachen haben kann, ist es das Ziel einer verantwortungsvoll konzipierten Nahrungsergänzung unterschiedlichste Aminosäuren, Vitamine, Pflanzen-Extrakte und Spurenelemente zusammenzufügen. Damit wird darauf gezielt, die Zeitspanne vor einer Befruchtung zur Optimierung der dafür nötigen Voraussetzungen zu nutzen – damit im Augenblick der Empfängnis nicht nur die Eiqualität stimmt, sondern auch alle weiteren Koordinaten einer erfolgreichen Schwangerschaft berücksichtigt worden



Fertilichron® female

- ▶ chronobiologische Fertilitäts-Verbesserung und Vorbereitung auf die Schwangerschaft
- ▶ optimiert das Milieu für eine Empfängnis
- ▶ versorgt den weiblichen Organismus ab dem bestehenden Kinderwunsch vorbereitend mit allen jetzt benötigten Vitaminen, Aminosäuren, Mineralien, Enzymen und Spurenelementen

Auf einen Blick

Fertilichron® female

sind. Der Erfolg einer Vereinigung des mütterlichen und väterlichen Erbanlagebestandes ist umso größer, je mehr Komponenten für eine erfolgreiche Befruchtung sowie der sich anschließenden Einnistung auf natürliche Weise angeregt werden.

Das Zusammenwirken der Inhaltsstoffe unterstützt in modernen Rezepturen nach den Gesetzmäßigkeiten der Chronobiologie und auf natürliche Weise die Behandlung einer weiblichen Fertilitätsstörung.

Wirkungen

Bei allen unterstützenden Mikronährstoffen ist die in wissenschaftlichen Studien ermittelte optimale Dosis ganz entscheidend. Ein für das hohe Ziel einer Befruchtung besonders erfolgversprechender Faktor ist die Berücksichtigung der chronobiologischen Bedürfnisse des weiblichen Körpers durch die Verabreichung der unterschiedlichen aktivierenden Substanzen, aufeinander abgestimmt, am Morgen und Substanzen zur Regeneration am Abend.

Myo-Inositol, ein Vitamin der umfangreichen B-Gruppe, ist als eine Hauptkomponente der Zellmembran eine bedeutende bioaktive Substanz des Zellwachstums bei gleichzeitiger Beruhigung des Insulin-Hormongeschehens. Dieses B-Vitamin beeinflusst auch den Gehirnstoffwechsel der künftigen Mutter und erleichtert die körpereigene Produktion des Glückshormons Serotonin – ein Geschenk für jede nervlich stark beanspruchte Frau in dieser Zeit höchster Anspannung.

Studien belegen, dass in den drei Monaten vor einer Befruchtung ein höherer Myo-Inositol-Spiegel in der Follikelflüssigkeit ein Faktor für verbesserte Eiqualität ist. Viele Frauen kennen Inositol bereits als besonders hautgewebefreundlich, aber auch dem restlichen Organismus kommt diesem Vitamin eine große Bedeutung zu.

Die Aminosäure **L-Arginin** verstärkt den Blutfluss zu den Reproduktionsorganen und hilft, optimal geeignete Bedingungen für die Embryo-Implantation zu schaffen. Besonders die Bildung eines eiweiß-ähnlichen Schleims in der Gebärmutter wird dieser Aminosäure zugeschrieben.

Folsäure ist als einer der wenigen Mikronährstoffe bekannt, der embryonale Entwicklungsschäden im hinteren Teil der Wirbelsäule verhindert – allerdings muss im Körper einer gebärfähigen Frau Folsäure im Augenblick der Befruchtung bereits ausreichend gespeichert sein, da ihre Effekte von Beginn der Schwangerschaft an essentiell bedeutend sind. Ein Mangel in den letzten Monaten würde auch die Wahrscheinlichkeit einer Fehlgeburt erhöhen. Durch die besondere Bioverfügbarkeit der hier verwendeten Folsäure ist eine optimale Wirkung garantiert.

Carotinoide führen dem weiblichen Körper eine Vorstufe von Vitamin A zu. Diesem Vitamin wird aus gutem Grund der erste Buchstabe im Alphabet gewidmet, denn es hat wichtige Aufgaben bei der Fortpflanzung, bei der Zellteilung und beim Wachstum. Die Vorstufe von Vitamin A, das sogenannte Provitamin A oder auch Beta-Carotin, gehört vorrangig in die Gruppe jener Stoffe, die den Organismus vor schädlichen Stoffen und Krankheitserregern schützen und so das Immunsystem unterstützen. Generell werden Carotinoide wegen ihrer starken antioxidativen Potentiale als besonders wirksame Schutzsubstanzen eingestuft, mit denen der Körper die aggressiven freien Sauerstoff-Radikale bekämpft und neutralisiert. Aus dem Provitamin A stellt sich der Körper genau die Menge an bioaktivem Vitamin A her, wie er sie gerade benötigt, sodass eine Überdosierung unwahrscheinlich ist.

Der Süßkartoffel-Extrakt **Maca** wurde bereits von den Inka-Königen zur Steigerung von sexueller Energie, Ausdauer und Lust verwendet. Sexuelle Störungen haben schon in früheren Jahrtausenden die Heiler stark beschäftigt. Sie suchten Hilfe in der Schatzkiste der Natur. Das auf der Basis von Maca weiterentwickelte und patentierte Wirkstoffgemisch Macaplex® mit einer Vielzahl von Mineralstoffen, essentiellen Aminosäuren und Spurenelementen dient heute nicht nur dem Ziel, die Libido zu steigern, sondern hat regulierende Eigenschaften auf das gesamte sexuelle Hormonsystem. Die Stabilisierung dieser Hormonkreisläufe ist die erste Voraussetzung für ein gesundes optimales Funktionieren der weiblichen Reproduktionsorgane. Zusätzlich fördert Macaplex® körperliche und geistige Energie, die Ausdauer sowie die Aktivität des Immunsystems.

Spezielle Tomatenmoleküle, die unter der Bezeichnung **Fruitflow®** in sieben wissenschaftlichen Studien zu überzeugenden Ergebnissen führten, wurden von der kritischen Europäischen Nahrungssicherheitsbehörde EFSA als allererste botanische Substanz anerkannt, die eine gewünschte gesundheitliche Wirkung herbeiführen kann. Dabei geht es um die Optimierung des Blutflusses in dieser Zeit des größten Bedarfs. Drei Faktoren gefährden generell das Herz-Kreislauf-System: ein falsches Verhältnis der Blutfette, ein zu hoher Blutdruck und eine gefährliche Anhäufung von Blutplättchen.

Die winzigen, scheibenförmigen Plättchen spielen eine wichtige Rolle bei der Blutstillung. Wird ein Gefäß verletzt, kleben sie sich schützend von innen an die betroffene Stelle. Blutplättchen können jedoch zu klebrig werden, etwa durch Stress, Übergewicht und LDL-Cholesterin, und das ist gefährlich. Die Fruitflow®-Inhaltsstoffe halten die Blutplättchen genügend geschmeidig, ohne

ihre natürliche Fähigkeit zur Blutgerinnung auszuschalten. Es sind Substanzen, mit denen die Tomate ihre Samenkern umhüllt.

Die EFSA ließ sich durch eine besonders aufwändige Testmethode von der gewünschten Wirkung überzeugen. 27 Männer und Frauen im Alter von 40 bis 65 Jahren schluckten entweder einen pulverisierten Tomatenextrakt oder ahnungslos ein wirkungsloses Pulver – und danach umgekehrt. Gleichzeitig willigten sie ein, dass ihnen in Abständen sieben Stunden lang durch Dauer-Kanülen Blut aus den Venen abgezapft und untersucht wird. Im Stundentakt wurden ihnen dafür 20 Milliliter Blut entnommen.

Die Untersuchung begann um sieben Uhr früh, und bereits 90 Minuten später zeigte sich nur bei den jeweils wirklich mit Tomaten-Substanzen Versorgten ein verbessertes Blutbild. Die positiven Bluteigenschaften hielten dann 18 Stunden lang an.

Die EFSA erlaubte deshalb die offiziellen Behauptungen: «Fruitflow hilft, Blutplättchen in gesundem Zustand zu halten, was zu einem besseren Blutfluss beiträgt» und «Fruitflow unterstützt die kardiovaskuläre Gesundheit.»

2011 wurden diese Tomatensubstanzen mit dem internationalen «Nutraward» ausgezeichnet.

Fertilichron® female enthält Fruitflow® in der Fertiliplex®-Kapsel für die Einnahme am Morgen.

Co Q10, ein in einer Vielzahl von biologischen Prozessen involviertes Co-Enzym spielt auch bei einer erfolgreichen Befruchtung und bei der Einnistung eine Schlüsselrolle. Neueste Entwicklungen sowie hochwertige Rohstoffe ermöglichen auch hier eine signifikante Bioverfügbarkeit und somit einen gesteigerten Wirkungsgrad.

Das Polyphenol **Resveratrol** ist ein natürliches, hochwirksames Antioxidans, gewonnen vor allem aus der Haut der Weintraube mit einer hohen, nachgewiesenen antioxidativen Potenz als Radikalfänger. Dabei neutralisiert Resveratrol nicht allein reaktive Sauerstoffmoleküle. Für den Gefäßschutz der werdenden Mutter besonders bedeutend ist seine Eigenschaft, speziell die Oxidation von LDL-Cholesterin im Blut und als direkte Folge seine Einlagerung in die Gefäßwand zu unterbinden. Für das werdende Leben zählt vor allem, dass Resveratrol spezielle Zellprozesse (darunter Langlebigkeits-SIRT-Gene) steuert und viele Zellfunktionen unterstützt.

Gleichzeitig führt vorbereitend in der Zeit vor einer Schwangerschaft prophylaktisch eine ausgewogene Kombination wichtiger Vitamine, Mineralstoffe und essentieller Spurenelemente dem weiblichen Körper verstärkt bereits jene Substanzen zu, für die während der Schwangerschaft und der sich anschließenden Stillzeit ein erhöhter Bedarf bestehen wird. Die speziell entwickelte Nahrungsergänzung **Pregnachron®** für schwangere und stillende Frauen ist jeweils in das Morgen-Sachet und Abend-Sachet von **Fertilichron® female** integriert und gewährleistet ebenfalls die chronobiologisch korrekte Zusammensetzung aller in diesen Lebensabschnitten benötigten Vitalstoffe. Mit ihnen wird später über den Organismus der Mutter auch das Baby versorgt.

Das sind die wichtigsten Inhaltsstoffe:

Vitamin C (Ascorbinsäure) ist ein wasserlösliches Vitamin, dessen wichtige Aufgabe darin besteht, Gewebstrukturen, Zellmembranen und Zellbestandteile wie beispielsweise Proteine und Enzyme vor oxidativen Schäden durch freie Radikale zu schützen. Die Gefahr dieser Schäden nimmt vor allem bei gesteigertem Stoffwechsel, wie er bei körperlicher Anstrengung, akuten Krankheiten, aber auch in der Schwangerschaft auftritt, zu.

Vitamin E (Tocopherol) dient ebenfalls dem Schutz vor oxidativem Stress, beziehungsweise der Behebung bereits entstandener Schäden. Als fettlöslicher Stoff ist es vor allem in Zellmembranen vorhanden und entfaltet dort seine antioxidative Bedeutung, in dem es das Vitamin C in seiner Wirkungseigenschaft unterstützt und potenziert.

Die bereits beschriebenen **Carotinoide** sind eine weitere Klasse fettlöslicher Antioxidantien, die natürlicherweise als Farbstoffe in pflanzlichen Nahrungsmitteln vorkommen. Erst das abgestufte Ineinandergreifen mehrerer Antioxidantien kann den optimalen Schutz vor oxidativen Schäden gewährleisten.

Das ebenfalls bereits erwähnte **Vitamin A** hat verschiedene Wirkungsbereiche, zu denen beispielsweise das Wachstum und die Differenzierung von einschichtigen oder mehrschichtigen Geweben und der Knochenmasse, die Unterstützung der Plazenta- und Embryonal-Entwicklung, sowie positive Einflüsse auf das Immunsystem gehören. Die verschiedenen Substanzen des **Vitamin B-Komplexes** dienen als wichtige Bestandteile in diversen Enzymen, welche Schlüsselschritte des Stoffwechsels lenken. Mangelerscheinungen treten vor allem bei erhöhtem Bedarf auf, wenn beispielsweise in der Schwangerschaft die rasch wachsenden embryonalen Gewebe einen hohen Stoffumsatz beanspruchen.

Vitamin K wird zur Bildung mehrerer Gerinnungsfaktoren in der Leber benötigt. Liegt ein Vitamin K-Mangel vor, kann dieser beim Kind während der Geburt bedrohliche Blutungen bedingen. Gleichzeitig scheint ein Vitamin K Mangel auch mit einer gesteigerten Fehlgeburtenrate, insbesondere in den ersten Tagen nach der Empfängnis, in Verbindung zu stehen.

Vitamin D erhöht im Darm die Aufnahme von Calcium und Phosphat aus der Nahrung, fördert im Knochen die Aktivierung dieser beiden Substanzen und die Mineralisierung. Darüber hinaus wird der notwendige Calciumspiegel im Blut aufrecht erhalten, indem es die Resorption von Calcium aus der Nahrung erhöht und den Verlust über die Nieren vermindert.

Bei dem in **Pregnachron®** enthaltenen **MCHC®** handelt es sich um eine ganz außergewöhnliche Substanz: mikrokristalliner Hydroxylapatit. Hydroxylapatit bildet die Grundlage der Hartschicht aller Wirbeltiere und damit auch des Menschen. So ist er in Knochen als etwa 40 Prozentbestandteil enthalten, Zahnschmelz besteht sogar fast zur Gänze daraus. **MCHC®** enthält neben dem wichtigen Calcium und Phosphat alle Mineralien, die in der gesunden Knochenmasse benötigt werden, und zwar in demselben ausgewogenen Verhältnis. Die spezielle mikrokristalline Darreichungsform ermöglicht eine optimale Aufnahme dieser Substanz durch den Organismus. Auf diese Weise werden Mangelerscheinungen beim werdenden Kind, die beispielsweise zu Fehlbildungen des Skelettes führen, frühzeitig vorgebeugt. Darüber hinaus ist ein ausgewogener Calciumhaushalt notwendig, damit sich das befruchtete Ei einnisten kann und es zur ersehnten Schwangerschaft kommt.

Ebenso wie die bereits beschriebene Folsäure ist **Biotin** als Co-Enzym an zahlreichen Stoffwechselprozessen beteiligt. Der Bedarf an diesem Co-Faktor ist während den Tagen vor einer Schwangerschaft sowie während der gesamten Schwangerschaft und Stillzeit sehr groß.

Wichtige **Mineralien** und **Spurenelemente** wie Magnesium, Kupfer, Zink, Jod, Eisen, Selen, Mangan, Chrom und Molybdän sowie Omega 3-Fettsäuren runden die Zusammensetzung von **Pregnachron®** ab. Jod, Selen, Calcium und andere Knochen Nährstoffe sollten zum Zeitpunkt der Befruchtung und schon vor der Bildung der Plazenta ebenfalls bereits ausreichend im weiblichen Organismus eingelagert sein.

Jodmangel zählt weltweit zu den häufigsten Ursachen von Entwicklungsstörungen während der Schwangerschaft. Ein Magnesiummangel ist hingegen an vielen Schwangerschaftskomplikationen beteiligt. Mineralstoffe und chemische Elemente, wie zum Beispiel Molybdän, unterstützen die Effektivität von Aminosäuren und Enzymen, vor allem, wenn sie chronobiologisch korrekt kombiniert mit diesen zugeführt werden. **Omega 3-Fettsäuren** werden vom Körper für verschiedenste, zum Teil lebenswichtige Funktionen gebraucht. Sie sind zentraler Baustein einer optimalen Entwicklung des Gehirns im Mutterleib, unentbehrlich für die Bildung von Nervenzellen, Bestandteil der Zellwände. Omega3-Fettsäuren verbessern darüber hinaus die Fließeigenschaften des Blutes und so auch den Blutdruck, und sie beeinflussen positiv die Blutfettwerte – extrem wichtige Vitalstoffe für ein gesundes Herz-Kreislauf-System. Zu den wichtigsten essentiellen Fettsäuren gehören **DHA**, **Docosahexaensäure**, und **EPA**, **Eicosapentaensäure**. Der Körper kann sie nicht selbst produzieren, und sie müssen daher zugeführt werden. Sind sie in ausreichender Menge vor einer Schwangerschaft vorhanden, steigt die Wahrscheinlichkeit einer erfolgreichen Schwangerschaft signifikant an.

Indikationen

Parallel zum entstehenden Wunsch auf eine erfolgreiche Schwangerschaft dient **Fertilichron® female** im Voraus der Bildung eines optimalen Milieus für eine Befruchtung, der Unterstützung der Qualitätsverbesserung der weiblichen Eizellen, der Stabilisierung der Hormonbalance und generell der Erhöhung der Fruchtbarkeit. Das intelligente Zusammenwirken der Inhaltsstoffe beeinflusst die Gesamtheit der reproduktionsrelevanten Organe und bereitet sie mit ausgewählten bio-aktiven Vitalstoffen auf die bevorstehende Schwangerschaft vor. Einzelne Vitamine erleichtern auch die körpereigene Produktion des Glückshormons Serotonin, sodass die Frau auch mental für eine Schwangerschaft sehr gut gerüstet ist. Die chronobiologische Verabreichung der rund drei Dutzend Substanzen ist ein zusätzlicher wesentlicher Beitrag zur Vermeidung von Reproduktionsstörungen und zur Erzielung einer optimalen Befruchtung weit über den biologischen Fruchtbarkeitsgipfel.

Zusammensetzung

Fertilichron® female AM (Morgen)

Inhalt Morgenpackung: 1 Kps. Fertiliplex® female AM (gelb/weiß), 2 Kps. Pregnachron® AM (gelb)

1 Kapsel Fertiliplex® female (gelb/weiß)

| | pro Kapsel | |
|--------------------------------|------------|--|
| Myo-Inositol | 50 mg | |
| L-Arginin HCl | 50 mg | |
| Macaplex® | 300 mg | |
| Fruitflow® (Tomatenkonzentrat) | 150 mg | |
| Vitamin D | 1600 IU | |

2 Kapseln Pregnachron® (gelb)

| | pro Kapsel / Tagesdosis | |
|---|-------------------------|---------|
| Natürliche Carotinoide (Beta-Carotin, Lutein, Lycoplen) | 10 mg | 20 mg |
| Vitamin B6 | 1 mg | 2 mg |
| Vitamin C | 75 mg | 150 mg |
| Vitamin D | 200 IU | 400 IU |
| Vitamin E | 75 IU | 150 IU |
| Vitamin K | 33 mcg | 66 mcg |
| MCHC® | 100 mg | 200 mg |
| Mangan (Mn) | 1 mg | 2 mg |
| Chrom (Cr) | 20 mcg | 40 mcg |
| Molybdän (Mo) | 50 mcg | 100 mcg |
| Jod (I) | 85 mcg | 170 mcg |
| Selen (Se) | 35 mcg | 70 mcg |
| Omega 3-Komplex (enthaltend EPA 30 mg, DHA 20 mg) | 50 mg | 100 mg |
| Calcium (Ca) | 150 mg | 300 mg |
| Coral Calcium® | 12,5 mg | 25 mg |
| Bioperine® | 1,25 mg | 2,5 mg |

Alle Inhaltsstoffe in pharmazeutischer Qualität.

Andere Inhaltsstoffe: Reismehl, SiO₂, Magnesiumstearat, Stearinsäure, Tricalciumphosphat

Zusammensetzung

Fertilichron® female PM (Abend)

Inhalt Abendpackung: 1 Kps. Fertiliplex® female PM (blau/weiß), 1 Kps. Rotwein-Komplex (rot/weiß), 2 Kps. Pregnachron® PM (blau), 1 Softgel Omega 3

1 Kapsel Fertiliplex® female (blau/weiß)

| | pro Kapsel | |
|-----------|------------|--|
| Folsäure | 200 mcg | |
| Co Q10 | 200 mg | |
| Macaplex® | 300 mg | |

1 Kapsel Rotwein-Komplex (rot/weiß)

| | pro Kapsel | |
|-------------|------------|--|
| Resveratrol | 120 mg | |
| Quercetin | 50 mg | |
| Katechine | 30 mg | |
| OPC | 30 mg | |

2 Kapseln Pregnachron® (blau)

| | pro Kapsel / Tagesdosis | |
|---|-------------------------|---------|
| Vitamin B1 | 7,5 mg | 15 mg |
| Vitamin B2 | 7,5 mg | 15 mg |
| Niacinamid | 9 mg | 18 mg |
| Pantothensäure | 6 mg | 12 mg |
| Vitamin B12 | 2 mcg | 4 mcg |
| Folsäure | 300 mcg | 600 mcg |
| Biotin | 100 mcg | 200 mcg |
| MCHC® | 100 mg | 200 mg |
| Magnesium (Mg) | 75 mg | 150 mg |
| Eisen (Fe) | 9 mg | 18 mg |
| Kupfer (Cu) | 0,5 mg | 1 mg |
| Zink (Zn) | 10 mg | 20 mg |
| Omega 3-Komplex (enthaltend EPA 30 mg, DHA 20 mg) | 50 mg | 100 mg |
| Calcium (Ca) | 100 mg | 200 mg |
| Coral Calcium® | 12,5 mg | 25 mg |
| Bioperine® | 1,25 mg | 2,5 mg |

1 Softgel Omega 3

| | pro Softgel | |
|---|-------------|--------|
| Omega 3-Komplex (enthaltend EPA 360 mg, DHA 240 mg aus Marine Lipid Konzentrat) | | 600 mg |

Alle Inhaltsstoffe in pharmazeutischer Qualität. Andere Inhaltsstoffe: Reismehl, SiO₂, Magnesiumstearat, Stearinsäure, Calciumcarbonat, Glycerin, purifiziertes Wasser, gemischte Tocopherole | Omega 3 Softgel enthält Gelatine und Spuren von Sardellen, Sardinen und Makrelen.

Dosierung

Im Normalfall den gesamten Inhalt der Morgenpackung (AM) morgens und den gesamten Inhalt der Abendpackung (PM) mit reichlich Flüssigkeit einnehmen.

Nebenwirkungen, Kontraindikationen




In den angegebenen Konzentrationen sind keine Nebenwirkungen bekannt. Allergische Reaktionen auf einen Bestandteil des Präparates können prinzipiell nicht ausgeschlossen werden, sind jedoch bei dieser Zusammensetzung insgesamt nicht sehr wahrscheinlich. Bei Personen mit starker Fischallergie kann es zu Unverträglichkeiten kommen. Überdosierungen sind bei Einhaltung der angegebenen Dosierung nicht zu befürchten, wenn nicht durch gleichzeitige Einnahme anderer Präparate mitbedingt. Einzelne Stoffe können die Resorption bestimmter Medikamente beschleunigen oder auch hemmen.

Hinweise

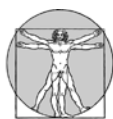
Generell wird empfohlen, vor der Einnahme von Nahrungsergänzungsmitteln einen Spezialisten zu konsultieren. Dies gilt insbesondere beim Vorliegen von chronischen Krankheiten und bei regelmäßigem Medikamentenkonsum. Treten unter der Einnahme Beschwerden auf, sollten Sie einen Arzt aufsuchen und ihn über die Einnahme informieren. Für Kinder unerreichbar an einem kühlen, trockenen Ort aufbewahren.

Fertilichron® female Produktgruppen

Fertilichron® female ist in folgenden Produktgruppen zu finden (www.vitabasis.com):

-  **Vitamine & Nahrungsergänzungstoffe**
-  **Chronobiologie**
-  **Frauengesundheit**

Hersteller:



VitaBasix®

by LHP Inc.

www.vitabasis.com | info@vitabasis.com
Tel.: 00800-1570 1570 | Fax: 00800-1570 1590

Wichtige Hinweise:

Unsere Produkte werden nach GMP (Good Manufacturing Practice) Standard hergestellt. Qualität, Reinheit und Konzentration werden laufend von unabhängigen Testlabors nach FDA (Food and Drug Administration) Richtlinien überprüft.

Unsere Produkte sollen als Präventivmaßnahmen bzw. zur Steigerung des allgemeinen Wohlbefindens verstanden werden. Bei der Verwendung zur Behandlung von Krankheiten empfehlen wir unbedingt die vorherige Konsultation Ihres Arztes.

Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Stand November 2018